



AMBULANZKITTEL

REF 627105 (ab LOT 136594)

Produktbeschreibung, Zweckbestimmung, Anwendung

Der Ambulanzkittel, der **Größe M**, ist aus robustem Vliesstoff hergestellt und flüssigkeitsbeständig. Der Kittel ist hinten offen, mit elastischen gestrickten Armbündchen versehen, mit Bändern zum Binden an der Taille und Kragen. Die Armbündchen ermöglichen das dichte Anliegen von Einweghandschuhen. Aufgrund seines atmungsaktiven und weichen Materials ist das Produkt angenehm zu tragen. Die blaue Farbe des Kittels kann für Zwecke der Bereichszuordnung z.B. bei der Pflege von Intensivpatienten genutzt werden. Die Verwendung des Kittels dient zur Reduktion der Verbreitung von Kontaminationen bei pflegerischen und medizinischen Tätigkeiten, insbesondere für nicht-stationäre Einrichtungen, Notaufnahmen und Intensivstationen. Der Kittel ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

Zusammensetzung

Polypropylen
Armbündchen: Polyester

Kontraindikationen

Bei einer bestehenden Allergie gegen das Material sollte das Produkt nicht angewendet werden.

Ereignisberichterstattung

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle auftreten, sind diese nach MDR (EU) 2017/745 dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Normative und gesetzliche Anforderungen, Gemeinsame Spezifikationen

Medizinprodukt nach der Verordnung MDR (EU) 2017/745.

Der Kittel bestand die Prüfungen auf Flüssigkeitsdurchdringung gemäß ANSI/ AAMI PB70:2012 Standard für Stufe 3 (AAMI Level 3 mittlerer Flüssigkeitsschutz).

Das Produkt enthält keine gefährlichen toxischen Substanzen gemäß REACH.

Verpackung

Primärverpackung: PE-Beutel
Sekundärverpackung: Karton aus Zellulose

Bei der Kennzeichnung verwendete Symbole:

Erläuterungen unter www.nobamed.com



Kennzeichnung auf allen Verpackungsstufen mit CE und nach DIN EN ISO 15223-1 und DIN EN ISO 20417.

Lagerung und Transport

Trocken und staubfrei.

Produkte zur Einmalverwendung

Die Wiederverwendung von Einmalprodukten kann zu einer mikrobiologischen Gefährdung führen. Die Aufbereitung für die Wiederverwendung kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen.

Entsorgung

Nach lokal geltenden gesetzlichen Regelungen und Standards der Infektionsprophylaxe.